PFULLENDORFER VESPERKIRCHE

vom 27. September bis 9. Oktober,
täglich von 12.00 bis 13.30 Mittagessen gegen Spende | Ort: Evangelische Christuskirche Pfullendorf
Eine Initiative der Kirchen in Pfullendorf und der Diakonie im evangelischen Kirchenbezirk Überlingen-Stockach

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Kulturbüro Heygster
Katharina Gilmer, André Heygster
88630 Pfullendorf
Mobil: 0162 2131866

Mail: kulturbuero.heygster@gmail.com

Design: Agentur 42

Druck: Flyeralarm

Spenden: Kinder- und Jugendkunstschule Pfullendorf
Volksbank Pfullendorf
IBAN: DE60 6909 1600 0001 6205 09

Festivalpass: 25 €, nicht übertragbar

Büchertische: BuchLandung – Lesen am See, Überlingen

Fotonachweis: S. 2: © Paulina Hildesheim; S. 3: © Noah Frizsche; S. 4: © Britt Schilling; S. 5: privat; S. 8: © Meike Kenn; S. 9: © Michel Kussl; S. 10: © NS-Dokumentationszentrum München, Foto: Connolly Weber Photography; S. 11: © Lukas Diller

MUT-MUSKEL-WORKSHOP
mit den Radikalen Töchtern

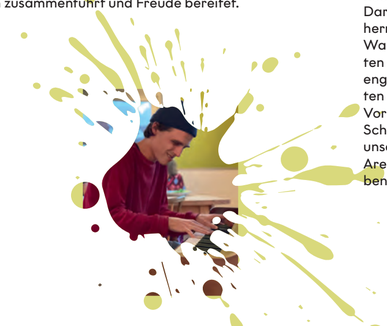
Samstag, 3. Oktober, Bonhoefferhaus
10:00 Uhr
Teilnahmegebühr: 25 €.
Bitte verbindlich anmelden unter:
kulturbuero.heygster@gmail.com

Die Welt braucht neue radikale Ideen und Maßnahmen, wenn sie ihre Herausforderungen und Probleme lösen will. Vor allem aber braucht sie eins: Mehr Mut! Deswegen trainieren wir in unseren Workshops gemeinsam unseren Mutmuskel. Wir vermitteln Ansätze der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus. Wir erzählen von Aktionen, die unsere Methoden der Aktionskunst, Visionen und Banden bilden und inspirieren, damit selber ins Handeln zu kommen. Mit den Mitteln der Aktionskunst befähigen wir dich, deine Anliegen und Ziele zu formulieren und Wege zu entwickeln, diese zu erreichen. Ein politischer, kreativer, aktivierender Workshop als Inspiration für die eigene Haltung.

RUDELSINGEN
mit Dorle Ferber, Andi Haslacher, einem Beamer und vielen sangesfreudigen Menschen

Samstag, 3. Oktober, Bonhoefferhaus
20:00 Uhr | Eintritt frei

Unter Rudelsingen versteht man ein gemeinschaftliches Singen. Es wendet sich an Menschen, die gerne singen, aber nicht immer sich einem Chor anschließen möchten. Bekannte Schlager, Evergreens, Pop-Songs werden gemeinsam gesungen, hierbei steht der Spaß am Musizieren im Vordergrund. Die Texte werden mittels eines Beamer auf eine Leinwand projiziert, sodass jeder mitsingen kann, unabhängig von den Notenkenntnissen oder dem eigenen Gesangstalent. Das Rudelsingen ist eine gesellige Form, die Menschen zusammenführt und Freude bereitet.



WIE WIR ÜBERWINTERN
Lesung Mirjam Zadoff

Sonntag, 4. Oktober, Staufer-Gymnasium
17:00 Uhr
Karten: 10 € | Tourist Information Pfullendorf, Tel.: 07552-251131 oder an der Abendkasse

Wie wir in harten Zeiten nicht resignieren, sondern neuen Lebensmut im Alltag finden.
Darauf waren wir nicht vorbereitet: dass in Europa Krieg herrscht, die westliche Allianz zerbricht, Rechtsradikale Wahlen gewinnen. Es kann noch lange dauern, bis die Zeiten wieder besser werden. Was tun? Wir müssen uns engagieren, brauchen aber auch Ideen, wie wir diese harten Jahre durchstehen. *Mirjam Zadoff* macht ein paar Vorschläge: Wir bleiben menschlich, solidarisieren uns mit Schwächeren, schmieden ungewohnte Allianzen, öffnen unsere Türen und lesen endlich die Bücher von Hannah Arendt. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, wach zu bleiben und trotzdem ein gutes Leben zu führen.

DUO DUENDE
Harfe und Schlagzeug

Sonntag, 4. Oktober, Staufer-Gymnasium
20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
Karten: 10 € | Tourist Information Pfullendorf, Tel.: 07552-251131 oder an der Abendkasse

Duende ist ein grenzensprengendes Duo, das mit der seltenen Kombination aus Harfe, Schlagzeug und Elektronik neue Klangräume erschließt. Zwischen kammermusikalischer Raffinesse und rhythmischer Energie entstehen Klangwelten voller Kontraste – lyrisch und perkussiv, spontan und zugleich fein durchdacht. Mit Einflüssen aus Jazz, klassischer Musik, türkischer Volksmusik und improvisierter Musik entwickeln sie eine eigene, unverwechselbare Klangsprache. Bisherige Konzerte führten sie nach Norwegen, Schweiz und Deutschland. Ihr Debüt-Album veröffentlichten sie im Oktober 2025.
Melis Çom verbindet in ihrer künstlerischen Arbeit Harfentradition mit klanglicher und stilistischer Offenheit. 2022 wurde sie von der Hochschule für Musik und Theater München mit dem DAAD Preis ausgezeichnet. Die Masterstudiengänge Neue Musik und klassische Harfe an der HMTM schloss sie beide mit Auszeichnung ab. Sie konzentierte bereits mit den Münchner Symphonikern, dem Jewish Chamber Orchestra oder dem Presidential Symphony Orchestra.
Flurin Mück ist ein vielseitiger Schlagzeuger aus der Schweiz, dessen musikalisches Schaffen zwischen Jazz, Pop, freier Improvisation und klanglicher Neugier angesiedelt ist. Er ist mit unterschiedlichen Formationen regelmässig auf verschiedensten Bühnen zu hören und war er an preisgekrönten Produktionen beteiligt, darunter der Sparda Jazz Award (Hannah Weiss Group).

DEMOKRATIE UND FREIHEIT

FESTIVAL | 30.09.–4.10.26
UTOPIA: FÜR EIN MORGEN OHNE GRAUEN
88630 Pfullendorf

UTOPIA:
FÜR EIN MORGEN OHNE GRAUEN

Warum wieder ein Festival zum Zustand der Demokratie? Gibt es nicht schon so viele kluge und auch weniger kluge Statements zum Zustand unserer Demokratie? Dies werden Sie sich fragen und wir tun dies auch. Es ist tatsächlich mittlerweile so, dass die Mahnungen, die Gesellschaft könne sich in eine antidemokratische, autoritäre Gemeinschaft entwickeln, immer lauter zu hören sind. Wir, das sind Katharina Gilmer und André Heygster, haben ein kleines Festival organisiert, das vom 30. September bis zum 4. Oktober stattfinden wird. Als Auftakt konnten wir Daniel Schreiber gewinnen, der am Mittwoch, 23. September um 20.00 Uhr aus seinem Buch „Liebe! Ein Aufruf“ lesen wird. Dieses Festival möchte die wunderbaren Seiten, die Vielfalt des kulturellen Lebens darstellen und Mut machen, sich in den verschiedensten Initiativen zu engagieren. Denn Demokratie lebt vom gemeinsamen Tun, dort gibt es keinen Platz für Ausgrenzung und Hass.

Demokratie ist kein Nischenprogramm, wie es auch schon postuliert wurde, sondern ein schützenswertes Gut, das nicht auf dem Prüfstand stehen darf.

Daher haben wir uns entschlossen, dieses Festival zu organisieren und durchzuführen, ohne Unterstützung der Kommune.

Wir brauchen allerdings Geld und bedanken uns sehr bei unseren Unterstützern.

Wir machen dieses Festival gemeinsam mit der Kinder- und Jugendkunstschule in Pfullendorf. Sollten Sie das Bedürfnis haben uns zu unterstützen, dann überweisen Sie bitte an folgende Kontonummer:

IBAN: DE60 6909 1600 0001 6205 09, Verwendungszweck: Utopia: Für ein Morgen ohne Grauen.

Im vorliegenden Programmheft finden Sie nicht nur Texte zu den Veranstaltungen sondern auch eine Liste von Institutionen, die notwendig sind, um die Demokratie zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie

LIEBE! Ein Aufruf von Daniel Schreiber

Mittwoch, 23. September, Kolpinghaus
20:00 Uhr, Einlass, 19:30 Uhr
Karten: 10 € | Tourist Information Pfullendorf,
Tel.: 07552-251131 oder an der Abendkasse

Ein persönlicher Aufruf des Bestsellerautors *Daniel Schreiber* zum aktiven Widerstand gegen eine Kultur des Hasses. Ohnmacht ist zum politischen Grundgefühl unserer Zeit geworden. Eine Rhetorik des Hasses und der Menschenverachtung hat den politischen Diskurs gekapert. Unser Zusammenleben ist wieder von mehr Gewalt geprägt. Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen vom Glauben an politisches Handeln verabschieden und ins Private zurückziehen. Dabei wissen wir genau, dass es gerade jetzt auf aktiven Widerstand ankommt, auf gemeinschaftliches Handeln. Doch wie kann es gelingen, zu einer politischen Haltung zu finden, die dem sich ausbreitenden Klima des Hasses etwas entgegenzusetzen vermag? In seinem neuen Buch zeigt *Daniel Schreiber* einen radikalen Weg auf: Die Rückbesinnung auf eine Idee der Liebe als politische Kraft. Anhand politischer, philosophischer und sozialhistorischer Beispiele zeigt er, dass diese Vorstellung die größten politischen Revolutionen angestoßen hat. Ein Buch über Widerstand und Trost – und das Wiederfinden einer eigenen politischen Stimme.

THEATER: es.schmil.zt

Mittwoch, 30. September, Bonhoefferhaus
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Karten: 10 € | Tourist Information Pfullendorf,
Tel.: 07552-251131 oder an der Abendkasse

König und Tramsen, ganz Engel in Weiß, sind mit dem Auftrag auf diese Welt gekommen, sie zu retten. Sie beziehen dazu ein kleines Haus im thüringischen Oberhain und versuchen zunächst einmal die Spezies Mensch mit all ihren Eigenheiten zu verstehen.
Was treibt uns Menschen an? Warum denken viele Menschen so seltsam über die eigene Gattung, bringen sich und die Welt fortdauernd ins Schwitzen und setzen alles und jede/n auch so gerne unter Druck?

Um ihre Erkenntnis unters Volk zu bringen, verdingt sich das musikalische Engelsduo als Kleinkunstgruppe, die mit ihrem saukomischen, ebenso frechen wie philosophischen Musiktheater durch die Lande zieht.
Mit *es.schmil.zt* beschreiben die beiden keineswegs weitere der omnipräsenten Untergangsszenarien, sondern fragen danach, was das Leben in den (Dauer-)Krisen in uns Menschen verändert; wie sich bewusste oder verdrängte Bedrohung auf unser Tun und Nicht-Tun auswirkt. Dabei nutzen die Multiinstrumentalisten eine feine, poetische Sprache und kreieren herrlich alltagsabsurde Situationen, mit denen mancher Klotz aus dem Hals gelacht werden kann.
Da gibt es allerhand wichtige Erkenntnisse, zum Beispiel über die staunenswerte Fähigkeit von uns Menschen in unseren Vorstellungen abseits der Wirklichkeit zu leben. Das Engelsduo untersucht in diesem Zusammenhang das Phänomen des Geldes, dessen Wert sich durch die Bereitschaft ergibt, ihm überhaupt einen Wert beizumessen. Und schließlich, nach einem unterhaltsamen Parforceritt durch menschliche Denk- und Verstrickungsmuster, verbreiten die beiden Darsteller sogar ein gutes Stück Hoffnung. Denn auch wenn es kaum jemand glauben mag: die Rettung der Welt kann und darf auch Spaß machen. König und Tramsen haben sich 2017 für die gemeinsame Produktion „Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr ganz viel nichts“ zusammengefunden. Mit ihrer unverwechselbaren musikalisch-philosophischen Theaterform haben sie seither zahlreiche Auftritte von Flensburg bis an die Schweizer Grenze absolviert und begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer und eine ebensolche Presse hinterlassen.

PODIUMSDISKUSSION: Wieviel Utopie verträgt die Politik?

Donnerstag, 1. Oktober, Kinder- und Jugendkunstschule, Am Alten Spital 3/1, 20:00 Uhr
Eintritt frei | Um Anmeldung wird gebeten:
kulturbuero.heygster@gmail.com oder unter
0162 2131866.

Politisches Podium mit Robin Mesarosch, Jess Jochimsen „Wieviel Utopie verträgt die Politik“. *Robin Mesarosch*, der neue SPD-Vorsitzende in Baden-Württemberg, wird dabei sein. *Moritz Hein*, Abiturient, der weiß, dass er ins Auswärtige Amt gehen will. Weitere Diskutanten sind angefragt. Der Moderator und Kabarettist *Jess Jochimsen* wird moderieren und kabarettistisch einführen.

DIE ETWAS ANDERE MODENSCHAU
und die moderierte Dienstleistungslotterie | Moderation: Jörg Peter Schmidt

Freitag, 2. Oktober: Bonhoefferhaus,
20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr,
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Alles ist tragbar | Ein partizipativer Kostümlauf, mit Ideenvielfalt an vielen Schnittpunkten. Das Publikum sowie die freiwilligen Darsteller werden in naheliegende Phantasiewelten entführt und angeregt festgedachte Gegenstände neu zu sehen. Das kreieren von Kostümbildern katapultiert *Peedy Evacic*, Macherin dieser Modenschau, in den Flow, der sie in einen tiefen Glückszustand versetzt, der sie mit den Materialien eins werden lässt.

Peedy wörtlich: *„Die Präsentation der Kostüme erfordert eine enge und spontane Zusammenarbeit und dadurch erleben wir ein Abenteuer, Aufregung, Lachen, Lampenfieber sind Zutaten von verbindender, zwischenmenschlicher Nähe, die in der heutigen Zeit einen neuen Stellenwert hat:“*

Die moderierte Dienstleistungslotterie ergibt einen weiteren Höhepunkt, der Zusammenhalt in der Gesellschaft fördern soll. Unsere Wette ist, dass wir mindestens 30 Mitbürger finden, die bereit sind etwas für andere Mitbürger zu tun. Die Idee dahinter ist, dass jemand eine Dienstleistung anbietet, z.B. Bügeln, Rasen mähen, den Hund ausführen, Holzstapeln, einen Kuchen backen, Babysitting, jemanden zum Arzt fahren usw. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Dann werden Lose verkauft und man kann diese Dienstleistungen gewinnen. Der Verkaufserlös der Lose geht an einen gemeinnützigen Zweck.

Lose können bei der Touristinfo Pfullendorf, 07552/251131 und bei den vorangehenden Veranstaltungen erworben werden. Die Auslosung findet am 02.10.26 um 20:00 Uhr im Rahmen der Modenschau statt.

WICHTIGE INITIATIVEN UND INSTITUTIONEN

Solawi Ostrach: Bauernhof Schäfer Klima, 88356 Ostrach Wangen, Mail: info@solawi-ostrachtal.de

Solawi Sauldorf: Waldfeldhof, Annika und Steffen Niehl, Bennehöfe 4, 88605 Sauldorf, Mail: kontakt@waldfeldhof.de

Tafel-Laden, Uttengasse 25, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 400230

Weltladen, Am Alten Spital 10, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 7156, www.weltladen-pfullendorf.de

fair.nah.logisch – klib-freiburg.de

Werkstättle, Im Goldäcker 16, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 2000-0, www.werkstaettle.de

Reparaturcafé, jeweils letzten Samstag im Monat (außer Dezember) 10.00 bis 14.00 Uhr im Bonhoefferhaus

Bürgerstiftung Pfullendorf, c/o Stadtverwaltung Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 251101, Mail: buergerstiftung@pfullendorf.de, www.buergerstiftung-pfullendorf.de

Bürgerbus Pfullendorf, Ralf Breitkopf, Mail: Buergerbus.pfullendorf@web.de

BUND, Ortsgruppe Pfullendorf, Roßmarktgasse 4, 88630 Pfullendorf , Tel.: 07578 921828 Mail: bund.pfullendorf@bund.net

Vesperkirche Pfullendorf, Evangelische Christuskirche, vom 27. September bis 9. Oktober

Hospizgruppe Pfullendorf, c/o Katholisches Pfarramt, Pfarrhofgasse 1, 88630 Pfullendorf, Mobil: +49 (172) 7758681

Sozialstation St. Elisabeth, Überlinger Straße 1, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 9289670

Beratungsstelle der Diakonie, Bonhoefferhaus, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Tel.: 07552 5622

Evangelisches Pfarramt, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 8163

Katholisches Pfarramt, Pfarrhofgasse 1, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552922840

VDK Pfullendorf, Karlheinz Fahlbusch, Tummelhaus 9, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 9367240, Mail: info@apm-pfullendorf.de

Foodsharing Sigmaringen, sigmaringen@foodsharing.network

Fairwandel Sigmaringen e.V., Fairwandel-sig.de

Omas gegen Rechts, omas-gegen-rechts-pfullendorf@web.de

Pfullendorf ist & bleibt bunt, Mail: pfullendorfistbunt@gmail.com

Seniorenkonzept, Koordination Bürgerschaftliches Engagement, Ruth Schuttkowski, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Tel.: 07552 251105, Mail: ruth.schuttkowski@stadt-pfullendorf.de